

Medienerziehung [ME]

Aufbauend auf der grundlegenden Medienerziehung im Elternhaus, erzieht die Realschule in allen Fächern und in zielgerichteten Projekten zur Medienkompetenz und damit zu einem verantwortlichen Umgang mit Medien in Schule und Freizeit.

Medienkompetenz zeichnet sich insbesondere durch fünf Schwerpunkte aus, die in Leitfächern wie Deutsch, Kunst-erziehung, Musik, aber auch in allen anderen Fächern mit verschiedensten Unterrichtsformen zu verwirklichen sind. Dabei sind stets die Verbindungen zur informationstechnischen Bildung herzustellen und zu beachten.

Die Schüler der Realschule sollen

- die **Verbreitung und Wirkung von Medien kennenlernen**. Dabei werden sie die verschiedenen Arten und Verwendungsmöglichkeiten von Medien ebenso wie die Bedingungen der Produktion und die Wirkungen von Medien auf den Einzelnen und die Gesellschaft kennen und einschätzen lernen.
- die **Sprachen der verschiedenen Medien und ihre inhaltlichen Botschaften verstehen und beurteilen lernen**. Die Fähigkeit, diese Botschaften kritisch auf der Grundlage verschiedener Wertorientierungen verarbeiten, hinterfragen und deuten zu können, trägt zu einem selbstverantwortlichen Umgang mit Medien bei.
- die **Medien gestalten und einsetzen lernen**. Dabei erkennen sie formale und ästhetische Gesichtspunkte, wie sie für die unterschiedlichen medialen Formen charakteristisch sind, und wenden sie bewusst an. Der kreative, spielerische, künstlerische Umgang und die Möglichkeit, mit Hilfe altersgemäßer Ausdrucksformen zu kommunizieren, stehen dabei im Vordergrund. Durch eigene Medienproduktionen entwickeln Schüler die Fähigkeit, selbstständig und modellhaft mit diesen Kommunikationsmitteln umzugehen.
- **Medien auswählen und auswerten lernen**. Durch das Kennenlernen und Anwenden von Kriterien für den selbstverantwortlichen Umgang mit Medien können die Schüler sich aus der Rolle des ausschließlichen Konsumenten befreien und erfahren direkt die persönlichen und die gesellschaftlichen Chancen und Gefahren von medialen Botschaften.
- **Medien im gesellschaftlichen Zusammenhang sehen lernen**. Die Schüler sollen erkennen, welche Rolle die Medien, insbesondere die interaktiven, in ihrem eigenen Leben sowie in Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft spielen. Sie sollen befähigt werden, ihren Medienkonsum dementsprechend zu überdenken und ggf. zu ändern.

Die einzelnen Fächer und insbesondere der fächerübergreifende Unterricht, pädagogische Konferenzen, Elternversammlungen, das Zusammenwirken mit dem Elternbeirat, die Schülermitverantwortung und die das Schulleben mitprägenden außerunterrichtlichen Aktivitäten sind Orte und Gelegenheiten, diesem grundlegenden Auftrag der Realschule nachzukommen.